

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 15 (1893)  
**Heft:** 48  
  
**Anhang:** Erste Beilage zu Nr. 48 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Briefkasten.

**Junge Lehrer in J.** Wir zweifeln nicht daran, daß Sie in der Schule vieles gelernt haben, was der Mutter damals im Schulunterricht nicht gelehrt wurde. Damit ist aber noch lange nicht gesagt, daß Sie an Tüchtigkeit Ihre Mutter übertreffen. Das Wissen allein thut's nicht. Sie müssen Ihr Wissen am rechten Ort zu betätigen und aber auch gegebenenfalls außer Thätigkeit zu setzen verstehen. Ein Wissen, das sich den gegebenen Verhältnissen nicht einfügen vermag, das mit dem Vorhandenen nichts anzufangen weiß, ist unfruchtbar und demnach wertlos. Die Stillehre wäre für Sie besser ein unbekanntes Land geblieben, wenn diese Wissenschaft bei Ihnen nichts weiteres bewirkt hat, als daß Sie mit Verachtung auf die lauer erworbenen Einrichtungen Ihrer Eltern herabsehen, tagtäglich über dieselbe schelten und die Eltern mit Ihren Auslassungen ärgern. Sie haben in der Gesundheitslehre gelernt, daß das stete Baden und der fleißige Wechsel der Wäsche das Wohlbefinden und die Schönheit fördert. Und Sie beanspruchen beides für sich in einer Weise, die den Eltern zu leisten unmöglich ist. Die über Gebühr angestrenzte Mutter muß neben der alleinigen Versorgung der Haushaltung und der noch hilflosen kleinen Kinder Ihnen wöchentlich unter den ungünstigsten Verhältnissen ein Bad richten und Sie beanspruchen für sich selber mehr reine Wäsche — welche die Mutter allein besorgen muß — als den übrigen Familiengliedern zusammen verabreicht werden kann. Sie selber leisten im Haushalt absolut nichts, weil Sie — zur Schule gehen; Sie selbst wollen Ihrer Gesundheit und Schönheit jeden Vorzug leisten, auch um den Preis der Gesundheit Ihrer Angehörigen. Dies hergelohe Verfahren beweist, daß wohl Ihr Wissen bereichert, nicht aber das Gemüt gepflegt wurde. Dieses Wissen wird weder Sie, noch die Ihrigen beglücken, weil Sie nicht gelernt haben, die Verhältnisse zu berücksichtigen. Eine junge Tochter mag noch so geleitet sein, wenn sie unverkündig ist und heillos, so ist aller Wert verloren. Nur das Wissen beglückt und ist wertvoll, welches auch das Herz befruchtet. Wer die Segnungen des Wissens für sich allein einheimen will, der pflegt ein unbankbares, feines Geld.

**Frau „Confidentia“ in ? (Ausbau). Sie** dürfen zu dem Unrecht, das Ihr Mann wissentlich und fortgesetzt begeht, nicht in feiger Unterwerfung schweigen, als läßen Sie nichts und hören Sie nichts. Eine offene, aber ruhige und würdige Aussprache mit Ihrem Manne ist Ihre Pflicht. Sie müssen sich aber darauf gefaßt machen, daß er aufbraut und Ihre Einmischung von der Hand weist. Das darf Sie nicht abschrecken. Er mag noch so sehr protestieren und Sie der Einfalt geizen, Ihre Worte werden doch gehört. Sie können auch nicht erwarten, daß er Ihnen sofort Recht gibt und seinen Fehler bekennt, das thut selten ein Mann. Und suchen nicht auch die Frauen in solchem Falle sich rein zu waschen und zu entschuldigen,

solange es geht? Halten Sie dem Fehlbaren nicht bloß den Spiegel vor, sondern suchen Sie auch selber nach Mitteln und Wegen, ihm das Aufgeben seines Fehlers zu erleichtern und ihm Ertrag zu bieten für das, was er entbehren soll. Wenn dann Ihre Mühen erfolglos bleiben sollten, so bleibt Ihnen doch das Bewußtsein, Ihre Pflicht gethan zu haben.

**Frau S. in M.** Sie sind Ihrem Gatten unbedingte Offenheit schuldig, wie Sie solche auch von ihm verlangen. Legen Sie ihm Ihr Haushaltsbuch vor, aus dem er ersehen wird, daß Sie bei den Ansprüchen, die er an die Küche und an die gesamte Hausführung macht, mit dem Ihnen bewilligten Monatsgehalt nicht befehen können. Eine einmalige unangenehme Auseinandersetzung kann von keinem Belang sein gegen dem Unrecht des Schuldenmachens und der Verheimlichung dieses Unrechtes. Wir möchten Ihnen aber raten, die Angelegenheit einer bewährten Wirtschaftlerin zu unterbreiten. An Hand Ihres Haushaltsbuches und Ihrer Mitteilung wird Ihnen leicht gesagt werden können, ob mit den bewilligten Mitteln mehr und Besseres erreicht werden könnte.

**Frau A. J. in F.** Gute Kaffeemeisepasta ergibt sich aus folgender Mischung: Geschmolzene Guttapercha mit dem gleichen Gewicht gelöstem Kalz., der vorher durch ein sehr feines Sieb geschlagen wurde, durchgeseiht. Diese Masse wird mit einem heißen eisernen Spatel oder Messer dünn und gleichmäßig auf das Leder getrichen. Man erwärmt den Lederzug und reibt feinstes Pulver vom Schieferstein oder Blutstein oberflächlich ein. Diese Masse schärft nicht nur vorzüglich, sondern sie läßt auch die Messer vollkommen rein.

**Pensionsmutter in J.** Sie werden sich Ihre Pensionäre zu großem Dank verpflichtet, wenn Sie deren Wäsche und Kleider besorgen und in stand halten. Das Ausbessern von kleinen Schäden, das Flicken, das Reinigen, Büßeln und Jacquonnieren der einzelnen Kleidungsstücke ist eine Arbeit, die außerordentlich gewürdigt wird. Sie muß aber mit großer Sachkenntnis besorgt werden und will gelernt sein. Wir unsererseits würden aber die Bedingung stellen, es müssen die Herren der Reinigung vorgängig ihre sämtlichen Kleiderstücke selbst entleeren und den Inhalt zu Handen zu nehmen. Es beugt dies unliebsamen Reklamationen vor und es ist nur vom Guten, wenn die Herren sich daran gewöhnen, ihre Briefschaften und dergleichen stets unter Verschluss zu nehmen. Dann ist es wieder in Fällen von Unwohlsein die mütterliche Pflege, welche gerne acceptiert wird und welche die Pensionäre an ein bestimmtes Haus zu fesseln vermag.

Als Pensionsmutter dürfen Sie aber nicht ängstlich sein, das Mobiliar wird gebraucht und nutzt sich erstlich ab. Das darf Ihnen nicht zu Herzen gehen. Und ohne hörbares Leben kann es bei jungen, lebensfrohen Leuten auch nicht abgehen. Sie dürfen weder nervös sein, noch an Migräne leiden.

**Frl. Lina O. in A.** Wenn Sie mit den Männern konfittieren wollen, so können Sie sich einer gründlichen und allseitigen Vorbildung, wie solche von den Männern durchgemacht wird, nicht entziehen. Im Gegenteil, die Dame soll stets über eine gründlichere und umfassendere Fachbildung, über größere Gewissenhaftigkeit und über mehr Fleiß und Ausdauer verfügen, wenn sie im ersten Konkurrenzkampf die Frauenarbeit zu Ehren bringen will.

**Frau A. S. in A.** Sie können Ihrer Frau das mehrwöchentliche Krankenlager erträglich machen, wenn Sie ihr einen Bettlich beschaffen. Ein ganz leicht von einem Zimmer ins andere zu transportierendes hübsches Möbel, läßt sich der Tisch auf dem Bette als solcher gebrauchen. Mit einem festen Teil zum Placieren der Lampe, von Flasche, Glas, Tinte zc. läßt er sich als bequemes Les- und Schreibpult verwenden, in beliebiger Schräge, beliebig hoch und niedrig zu stellen, ist dieser Bettlich ein wirkliches Universalstück. Alle besagten Variationen kann auch der schwächste Kranke ohne Hilfe mit einem Fingerdruck bewerkstelligen. Der Tisch ist beim Sanitäts-geschäft von F. Hausmann in St. Gallen zu beziehen, von wo Sie ohne Zweifel auch Prospekte mit Illustrationen erhalten werden. Wir sind überzeugt, daß Sie uns für diesen Hinweis dankbar sein werden. Je weniger ein Patient das Abhängige und Unbequeme seiner Lage empfinden muß, um so geduliger und williger wird er sich den ärztlichen Anordnungen fügen und um so günstiger wird das Resultat derselben sein. — Noch wollen wir Sie auf eine andere Neuheit aufmerksam machen, es ist dies die Leibwäsche von Seurestoff. Der Stoff ist sehr luftdurchlässig, weich und schmieglam wie Seide und dabei von unbegrenzter Haltbarkeit, äußerst leicht zu waschen und noch einmal so rasch zu trocknen wie jeder andere Stoff. Alles Eigenschaften, die den Stoff zur Kranken- und Kleinfinderlinge ganz besonders bestimmen. Diese Neuheit liefert Ihnen die den Artikel alleinverkaufende Firma Brupbacher in Zürich. — Als ständiges Nachlicht ist eine kleine Dellampe mit Schirm zu empfehlen, kein Petrol und kein Gas. — Wenn Sie der Patientin eine Wohlthat erweisen wollen, so sorgen Sie dafür, daß sie zwei Betten zur Verfügung hat und daß die Betttücher und Wolldecken nach jedem Gebrauch gut durchgelüftet werden. Das wird die Patientin fußbar machen.

**Im Inserat Nr. 57 Bettwarengeschäft J. F. Swahsen, Thun,** hat sich in letzter Zeit ein Fehler eingeschlichen, den wir unsere freundlichen Leserinnen zu berichtigen bitten. Es soll heißen: Dvrentkissen 1 1/2 Pfd. Halbbaum, beste Sorte, 60 cm lang, 60 cm breit, Fr. 5. —. Zweifelhafte Flaumdecken, 5 Pfd. sehr feiner Flaum, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 31. —.

Bei diesem Anlaß darf gesagt werden, daß diese Geschäft trotz der billigen Preise für vorzügliche Qualitäten und prompte Bedienung bestens empfohlen werden kann.

**Im Weihnachts-Ausverkauf**  
Damen- und Herrenkleiderstoffe, höchst solide  
Reinwollene, doppelbreite beste Qualität à Fr. —. 95 per Meter.  
Englische Nouveautés doppelbreit à Fr. 1.45 — 2.95 pr. Mr.  
Hierfür jede beliebige Meterzahl franko ins Haus.  
Erstes Schw. Versandgeschäft **Oettinger & Cie., Zürich.**  
P. S. Muster sämtlicher extra billig reduzierten Stoffe franco ins Haus. 591

Seit 30 Jahren  
hat sich die Anwendung  
von  
**Dennlers Eisenbitter**  
Interlaken  
bei **Bleichsucht, Anämie** etc. vielfach bewährt.  
Nicht zu verwechseln mit gleichnamigen, minderwertigen Präparaten. (M 10331 bz) [697]

**Adolf Grieder & Co., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich**  
versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bis Fr. 18. — per metre. Muster franko. Beste Bezugsquelle für Private.  
**Farbige Seidenstoffe**  
Welche Farben wünschen Sie bemustert? (718)

**Bei Rhachitis und Scrophulose**  
(sog. unreinem Blute, Knochenerweichung, Drüsenanschwellungen und Vereiterungen, Hautausschlägen, scrophulösen Augen- und Nasenentzündungen etc.)  
Erwachsener und Kinder wird **Dr. med. Hommel's Hämätogen** (Hämoglobinum depuratum sterilisat. liquid.) mit **grossem Erfolge** angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und sichere Wirkung. Dépôts in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von **nur ärztlichen Gutachten gratis und franko.**  
[635] **Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürich.**

**Beste Betteinlage**  
für Kinder und Kranke. Wo nicht erhältlich, direkt durch  
**H. Brupbacher & Sohn, Zürich,**  
oder **C. Fr. Hausmann, Hechtapoth., St. Gallen.**

**Die Kakao- und Schokolade-Fabrikation H. H. Müller & Bernhard in Chur** zeichnet sich durch ihre vorzüglichen Produkte aus. Ihre als Specialität bereitete **Bündner Schokolade**, die sich zwar — nach Bündner Art — nur in einfacher, schlichter Packung präsentiert, wird bereits allgemein gerühmt. Auch mit ihrem reinen, leichtlöslichen **Kakao-Pulver** macht die Firma, infolge sachkundiger Fabrikation von ganz feiner Ware, erfolgreiche Anstrengung, hauptsächlich dem immer noch massenhaft importierten holländischen Kakao, der bis jetzt als der beste galt, den Markt streitig zu machen.

Welche freundliche Abonnentin ist im Falle, einem 21jährigen, braven Mädchen vom Lande, das Frauen- und Knabenkleider auf einfache, ländliche Art bereits zu machen versteht, eine Gelegenheit an die Hand zu geben, wo es sich in der Schneiderei noch weiter vervollkommen könnte. Die arbeitsame und sehr einfach erzogene Tochter wäre auch bereit, bei den Hausarbeiten zu helfen und verzichtet auf Lohn, wenn ihr familiäre Behandlung geboten wird. Es wird aber nur auf eine durchaus brave, solide Familie reflektiert. Offerten vermittelt die Exped. d. Bl. [766]

**Eine alleinstehende Witwe,** gesund, rüstig und arbeitsgewohnt, die viele Jahre als Haushälterin diente, wünscht wieder den Haushalt eines honesten Herrn oder einer Dame zu besorgen oder die besondere Pflege und Bedienung einer Dame zu übernehmen, worin sie ebenfalls erfahren ist. Gute Behandlung wird grossem Lohne vorgezogen. Geht Offerten an die Expedition dieses Blattes. [775]

**Stelle sucht** ein treues, fleissiges Familien in eine Spezereihandlung, um sich darin auszubilden. Offerten an Frl. Katharina Kunz in Lyssach bei Burgdorf.

**Eine bescheidene Tochter** aus achtbarer Familie wünscht, gestützt auf gute Zeugnisse, baldmöglichst Stelle als **Ladentochter** oder zur **Stütze der Hausfrau**. Geht Offerten an die Expedition dieses Blattes. [778]

**Hausverdienst**  
für  
**Frauen und Töchter.**  
Die beste, leistungsfähigste und billigste **Strickmaschine** ist unbestreitbar die **Grossersche Schlauchschloss-Maschine.**  
Kurbel nur hin und her zu bewegen. **Gründlicher Unterricht bei Barbezahung gratis.** Maschine wird auch auf Abzahlung abgegeben. Wünschendenfalls Garantie für Arbeit.  
Näheres durch den Generalagenten  
**J. Nötzli-Signer,**  
**Strickerei Hönig,**  
Station Altstetten b. Z.  
**NB.** Eine **schweizerische Fachschule** für die **Strickerei** existiert nicht. [806]

In einem vielbesuchten Winterkurorte am Genfersee ist Familienverhältnisse halber eine gut gehende **Familien-Pension** zu übergeben. Damen, welche über ein kleines Kapital verfügen, wäre eine sichere und **angenehme Existenz** geboten. Geht Offerten beliebe man an die Exped. d. Bl. zu richten. [789]

**Keine Blutarmut mehr!**  
Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträgliches Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten **luftgetrocknetes Ochsenfleisch.**  
Stetsfort in vorzüglichster Qualität vorrätig bei  
(H 1780 Ch) [701]  
**Th. Domenig, Chur.**  
**Bündner Birnbrot,**  
prima Qualität,  
liefert stetsfort von 2 Kilo an, das Kilo zu **Fr. 1. —** gegen Nachnahme [809]  
**Ruggli-Mader, Bäcker,**  
(OF 9054) **Vättis.**

**Stellegesuch.**  
Eine jüngere tüchtige Frau sucht Stelle zur selbständigen Leitung eines bessern Hauswesens oder eines Ladens, wo sie auch die schriftlichen Arbeiten besorgen könnte. Stelle auf einem Bureau würde ebenfalls angenommen. Geht Offerten vermittelt die Exped. d. Bl. [784]

**Kurhaus Bocken, Horgen am Zürichsee,**  
empfiehlt sich zum Winteraufenthalt für Pflegebedürftige, Gemüts- und Nervenleidende, Uebermüdete und Rekonvaleszenten. Geheizte Korridore und Zimmer, windgeschützte Veranda. Familienleben. Gute Küche. Aerztliche Leitung. Eigene Fuhrwerke. Telefon. [780]

**Bienenhonig,**  
garantiert echten, verkauft und versendet in Blechbüchsen, 1/2, 1, 2 1/2, 5, 10 und 25 Kilo haltend, zum Preise von Fr. 1.20 pro 1/2 Kilo, bei Abnahme eines grösseren Quantums entsprechend billiger. [742]  
**B. Wiederkehr, Pfr.**  
in **Paradies** bei Schaffhausen.



# Puppen

in grossartiger Auswahl,  
von den einfachsten bis zu den feinsten,  
sind am billigsten  
zu haben bei [747]

**W. Düringer,**  
Marmorhaus — Multergasse,  
St. Gallen.

## Anglo-Swiss Biskuit Co.

in Winterthur  
renommierteste Biskuitfabrik der Schweiz.

Specialitäten:

**Aleuronat-Biskuits** [699]

**Englische Biskuits**

**Konditorei-Biskuits**

**Glasierte Biskuits**

**Mandel-Biskuits**

**Gemischte Biskuits**

**Waffeln und Hohlhippen**

Neuer, sehr beliebter und empfehlenswerter Artikel

**Petit Beurre Suisse.**

Vorrätig in allen besseren Konditoreien,  
Delikatessen- u. Spezereihandlungen.



Aerztlich empfohlen!

**Hausmanns**

Medizinal-Dampf-

**Leberthran**

feinster Fischthran

feinst weiss à — 70, 1. 20, 2. —  
hellgelb à — 45, — 75, 1. 25  
In Gelatine-Kapseln sehr ange-  
nehm einzunehmen  
per Schachtel à 50 Cts.

**Leberthran**  
mit Medikamenten  
(Eisen, Jodeisen, Malzextrakt)  
gegen Blutarmut, Skroflose etc.  
à Fr. 1. 30  
empfehlen und versendet

**Die Hecht-Apotheke**  
St. Gallen.

**Goldene Medaille**  
Académie Nationale Paris 1890

**Heureka** Patente: 6436 + 6437  
**Frauenbinde**  
Aerztlich empfohlen.  
Vorzüge:  
Ohne Einlage zu benutzen.  
Waschbar, sehr angenehm zu  
tragen. Reinlich, praktisch und  
einfach. [632]  
Weibliche Bedienung. — Postversand.

**H. Brupbacher & Sohn**

35 Bahnhofstrasse, Zürich.

Ebenfalls erhältlich bei Herrn  
**C. Fr. Hausmann**, Hechtapotheke,  
St. Gallen.



**Ceylon-Thee,**

sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig  
und haltbar,

pr. engl. Pfd. Originalpackung: pr. 1/2 kg.  
Orange Pekoe . . . Fr. 5. —, Fr. 5. 50,  
Broken Pekoe . . . „ 4. 25, „ 4. 50,  
Pekoe . . . „ 3. 75, „ 4. —,  
Pekoe Souchong . . . „ 3. 75,

**China-Thee,**

beste Qualität, Souchong Fr. 4. — pr. 1/2 kg.  
Kongou „ 4. — „ 1/2 „

**Ceylon-Zimmt,**

echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr.  
50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3. —.

**Vanille,**

erste Qualität, 17 cm. lang, 40 Cts. das  
Stück.

Muster kostenfrei. Rabatt an Wieder-  
verkäufer und grössere Abnehmer.

**Carl Osswald,**  
Winterthur. [620]

## Stets willkommene Weihnachtsgaben

Herrenhemden  
Damenhemden  
Nachthemden  
Beinkleider  
Jupons  
Bettjacken  
Matinées  
Taschentücher  
Handtücher  
Bettwäsche

findet man in grosser Auswahl solid und  
elegant gearbeitet, billigst im Lingerie-  
Geschäft von

**G. Sutter, z. Mohrenkopf,**  
St. Gallen. [795]

**Butter!** 10 Pfd.-Colli **Butter!**  
frko. Nachn.

**Süssrahmbutter**

garantiert naturrein, täglich frisch Fr. 10.

**L. Kammerling, Guts-Molkerei,**  
**Monasterzyska, 97**  
807] (Galizien).

## Grösstes Bettwarenlager der Schweiz

gegründet  
1866

**J. F. Zwahlen, Thun.**

gegründet  
1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [57]  
**Zweischläfige Deckbetten**, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum,  
staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 120 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22  
**Zweischläfige Hauptkissen**, 3 Pfd. Halbflaum, „ 120 „ 60 „ 8  
**Zweischläfige Unterbetten**, 6 „ „ 190 „ 135 „ 19  
**Einschläfige Deckbetten**, 6 „ „ 180 „ 120 „ 18  
**Einschläfige Hauptkissen**, 2 1/2 Pfd. „ „ 100 „ 60 „ 7  
**Ohrnkissen**, 1 1/2 „ „ 60 „ 60 „ 5  
**Zweischläfige Flaumdeckbetten**, 5 Pfd. sehr feiner Flaum 180 „ 150 „ 31  
**Einschläfige Flaumduvet**, 3 „ „ 152 „ 120 „ 22  
**Kindsdeckbetti**, 3 „ Halbflaum 120 „ 100 „ 9  
**Kindsdeckbetti**, 2 „ „ 90 „ 75 „ 6  
Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.

Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein.

## Koch- und Haushaltungsschule

Buchs bei Aarau.

Beginn des 19. Kurses am 6. Januar 1894. Anmeldungen sind zu richten  
an die Direktion der Haushaltungsschule Buchs, welche auch nähere Auskunft er-  
teilt und Prospekte versendet. [790]



Von den vielen bis jetzt angepriesenen

**Gesundheits-Korsetts**  
haben sich einzig nur die

**Gestrickten Gesundheits-Korsetts**

von E. G. Herbschleb in Romanshorn

als wirklich praktisch und gesundheitsgemäss bewährt.  
Dieselben entsprechen allen von der **Hygiene** ge-  
stellten Anforderungen und geben, wenn in der Weite  
richtig gewählt, dem Körper eine **schöne Taille** und  
**festen Halt**, ohne irgendwie beengend zu wirken.  
Durch **vorzügliche Façon** und **elegante Aus-  
führung** unterscheiden sich [30]

**Herbschlebs gestrickte Gesundheits-Korsetts**

sehr vorteilhaft von allen anderen derartigen Fabrikaten; man achte deshalb auf  
die **Fabrikmarke**. Zu haben in jeder bessern **Korsett-Handlung**.

Sieben erscheint:

**9000** 16 Bände geb. à 13 Fr. 35 Cts. **18000**  
Abbildungen. oder 256 Hefte à 70 Cts. **SeitenText.** [78]  
**Brockhaus'**  
**Konversations-Lexikon.**  
14. Auflage. **300 Karten.**  
**600 Tafeln.** 120 Chromotafeln und 480 Tafeln in Schwarzdruck.

## Specialgeschäft für Kinderbeschäftigung.

**Carl Kaethner in Winterthur**

empfeilt: **Kinderhandarbeiten, Fröbel'sche Spielgaben,**  
**Materialien für Beschäftigungen, belehrende Spiele,**  
**Baukasten, Bilderbücher, feinere Modelliersachen**  
und **Kindertheater** etc. [705]

Preiscurante gratis. — Ansichtsendungen werden bereitwilligst gemacht.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## IM REICHE DES GEISTES.

Illustrierte Geschichte der Wissenschaften,

gemeinverständlich dargestellt von **Karl Faulmann.**

Mit 13 Tafeln, 30 Beilagen und über 200 Text-Abbildungen. Erscheint in  
30 zehntägigen Lieferungen à 70 Cts. [247]

**A. Hartlebens Verlag, Wien.**

## Unentbehrlich für jeden Haushalt

sind **Phönix-Holz- und Kohlenanzünder.**

Kein Petrol mehr! Pakete von 60 Stück für 30 Cts. in Spezereihandlungen,  
Konsumvereinen etc. erhältlich. Wiederverkäufer gesucht. Muster und Preis-  
Courant gratis. (H 2500 G) 692 **Fabrik J. Hofstetter, St. Gallen.**

## Günstige Gelegenheit.

Ein Geschäft, leicht von einem  
Frauenzimmer zu führen, wird wegen  
Krankheit der Besitzerin verkauft. An-  
fragen unter Chiffre B H 792 befördert  
die Exped. d. Bl. [792]

**B. L. M.**

30. November 1893. **400,000 Fr.**  
(H 7589 X) **Titel à Fr. 6. 75.**  
**Kein Risiko. — Absolute Garantie.**  
Man schreibe an die Zeitung  
646] „La Récapitulation“ in Genf.

## Unübertroffen

in Wohlgeschmack, Nährkraft, Bequemlichkeit und Billigkeit sind die **Suppeneinlagen,**  
**Haferprodukte, Kindermehle, fertigen Fleischbrühe, Erbswurst-**  
**und Gemüsesuppen** der Präservenfabrik Lachen am Zürichsee. [683]  
Überall verlangen.

Telephon!

**Sanitätsgeschäft**  
zum roten Kreuz.

**Thermometer**  
in allen möglichen Sorten  
als

Kranken-Thermometer  
(Fiebermesser)  
Maximal-Thermometer  
(mit Prüfungsschein)  
Bade-Thermometer  
Zimmer-Thermometer  
Fenster-Thermometer  
Reise-Thermometer [818]

**Hechtapotheke**  
St. Gallen, C. Fr. Hausmann.

Telephon!

Wasserdichte Herren- u. Damenloden



Lodenindustrie Jordan & Co., Zürich  
beim Bahnhof.  
Depot bei Witwe Christ, Florastr. 7,  
in St. Gallen. [698]

**Stottern**  
**Stammeln**

alle Sprachleiden heilt d.  
Sprachheilinstitut  
**WALTHER**  
**BERN**  
PROSPECTE GRATIS

Meldungen sofort nach Altenberg 120,  
Bern. (H 10,373 Y) [769]

**Für Familien!**

**Wer**  
garantiert echte, reine Malaga-, Madeira-  
und sonstige Südweine billigst zu be-  
ziehen wünscht, verlange die Preisliste  
von **Carl Pfaltz, Basel**,  
Südwein-Import- und Versand-Geschäft.  
Sortierte Probekistchen von 3 ganzen  
Flaschen für Fr. 5.30 franko durch die  
ganze Schweiz. [623]

**Universal-Frauenbinde**  
(Waschbare Monatsbinde).  
+ Patent 4217. Deutsch. Reich Nr. 6117.  
Einzigwirklich bewährte, praktische  
und preiswürdige Binde dieser Art.  
Prospekte, Preislisten und Auswahl-  
sendungen franko durch  
E. Christinger-Beer, Rorschach.  
Engros bei E. G. Herbschleb, Ro-  
manhorn. [539]

## Gummischeuhe und Schneeschuhe

aus den ersten Fabriken  
von England und Amerika  
direkt importiert

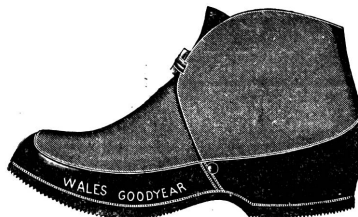
empfehle in grösster Auswahl.



Gummischeuhe in spitzen und breiten Formen,  
mit harten Kappen, für Herren à Fr. 4 bis 5.

Gummischeuhe, hinten hoch, für Damen, auch  
ganz leichte feine Arten, à Fr. 3 bis Fr. 3.30.

Gummischeuhe für Töchter und Kinder à Fr. 2  
bis Fr. 2.50.



Schneeschuhe, über leichtere  
Schuhe als Ueberschuh zu tragen, von  
wasserdichtem Wollstoff und warmem  
Futter, ganz geschlossene Zunge, für  
Herren 8.50, Damen 6.70, Töchter 4.80.

Schneeschuhe, halb geschlossen,  
aus wasserdichtem Wollstoff u. warmem  
Futter, für

Herren	Damen	Töchter	Kinder
8.	6.—	4.50	3.60

Emperor, hoher Schneeeüberschuh von wasserdichtem Wollstoff  
und warmem Futter, für Damen und Kinder à Fr. 10.50 u. 9.20.

In allen übrigen Schuhwaren, auch feinere Qualitäten zu Festge-  
schenken geeignet, reizende Neuheiten.

Zu vielen Preisen Kinderfinkli und Damenpantoffeln,  
feinste Auswahl.

Seul Dépôt de la Maison F. Pinet, Paris.

**Emil Bischoff, Brühlgasse 12, St. Gallen.**  
NB. Auswahlendungen werden gerne gemacht.

## Belehrend und unterhaltend

zugleich ist das neue, soeben erschienene schweizerische Kantonsspiel,  
mit 64 feinen, bunt lithographierten Karten, die in 16 Kantone mit je  
4 Städten geteilt sind. Jede Karte bringt die geogr. Ansicht, Namen  
und Wappen eines oder mehrerer Kantone, sowie die Ansicht einer zum  
betreffenden Kanton gehörigen Stadt.

Das vorzüglich ausgeführte

### schweizerische Kantonsspiel

soll zur leichten Aneignung der geogr. Kenntnisse der Schweiz beitragen  
und ist deshalb als Geschenk speziell für die Jugend bestens zu em-  
pfehlen. Vorrätig zum Preise von Fr. 3.— bei **Franz Carl Weber**,  
Spielwarenhandlung, Zürich, Bahnhofstr. 62.

Man verlange den neuen, mit zahlreichen Abbildungen versehenen  
**Spielwaren-Katalog**, der über die diesjährigen Neuheiten Auskunft  
gibt; Zusendung gratis und franko. [793]

## Das Neueste in Handarbeiten

angefangen, vorgezeichnet oder fertig,

Kissen, Stühle, Bodenteppiche, Decken in allen Grössen, Tischläufer, Milieux de table,  
Servietten, Handtücher, Pantoffeln, die verschiedensten Wandaschen, Zeitungshalter, Plaid  
und Schirmhüllen. Ferner: Feine Korbwaren, garniert und ungarniert, Holzschnitzereien,  
Portefeuilles und Cigarrenetuis und eine Menge Phantasie-Gegenstände, für Stickereien  
eingerichtet. Grösstes Lager in Wolle, Seide, Häkelgarnen, weiss und farbig, Gold-  
gespinsten, Kanevas, Etamine und Peluche, Fransen, Cordons, Quasten, Chenillen etc.

**Material für Rahmen- und Filigranarbeiten.**

Aufzeichnungen für die verschiedenartigsten Stickereien werden in neuen stilvollen Dessins angefertigt.  
Man verlange Kataloge und Einsichtsendungen. [777]

(HRS 224) **BILLIGSTE PREISE.**  
**Schwesteren Förderer, Rathausgasse 20, Aarau.**

## Golliez' Blutreinigungsmittel

oder

### eisenhaltiger grüner Nusschalensirup

bereitet von **Fried. Golliez**, Apotheker in Murten. Ein 20jähriger Erfolg und  
die glänzendsten Kuren berechnen die Empfehlung dieses energischen Blut-  
reinigungsmittels als vorteilhaften Ersatz für den Leberthran bei Skrofeln,  
Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen, Hautausschlag,  
rotem und aufgetriebenem Gesicht etc. Golliez' Nusschalensirup wird von  
vielen Aerzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht ver-  
daulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwächlichen, hinfälligen, blut-  
armen, bleichsüchtigen, an Skrofeln oder Rhachitis leidenden Personen.  
Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich Golliez'  
Nusschalensirup, Marke der zwei Palmen. In Flaschen von Fr. 3.— und  
Fr. 5.50, letztere für die Kur eines Monats reichend.

Depots in allen Apotheken und Droguerien. [798]

## Die HH. Aerzte

empfehlen jetzt meist nur noch die  
so allgemein beliebte Mufflers  
sterilisierte Kindernahrung  
in Glasflaschen. [782]

D. R.-P. 66767

Zum Entwöhnen, überhaupt zum  
Aufziehen kleiner Kinder, ist diese  
Nahrung besser als Kuhmilch  
allein, oder andere Nährmittel.

In vielen  
Spitälern und Kliniken auch für  
Magenkranke im Gebrauch.

Flasche Fr. 1.50 in allen Apo-  
theken oder durch das General-  
depot der Schweiz **Th. Bühler**,  
(Hagenbachsche Apotheke) Basel.  
(O 4358 B)

Preisprokrant an der Ausstellung für Gesundheits- und  
Körperpflege zu 8 utigari, September 1890.

## Phönix-Pomade

nach wissenschaftlich, Er-  
fahrungen hergestellt ist  
das einzige rechte, in sei-  
ner Wirkung unübertroffen  
Mittel zur Pflege und Be-  
förderung eines vollen und



**Schutz-Märke.** Man verlange ein  
starkes Haarwuchsen und vor Erlangung eines kräf-  
tigen Schnurrbartes. Erfolg, sowie eine Kältekrank-  
heit. Man hüte sich vor wertlosen Nachahmungen  
von nicht ganz Substanz. Täglich einmalt  
Danke schreiben liegen zur Einsicht auf.

Preis per Flasche Fr. 1.25 und Fr. 2.50.

**Titonius-Oel**, natürlich, Lücken zu ersetzen.

Preis Fr. 1.75 per Flasche.

Wiederverkäufer hohen Rabatt! ☉

Generaldepot: **Ed. Wirz**, Gartenstr. 74, Basel.

St. Gallen bei der Droguerie J. Klapp.

Gegründet 1847

M. H.

**KAUFEN**  
SIE  
**NIRGENDS**  
**Herrenkleiderstoffe**  
bevor Sie sich meine **überaus**  
**reichhaltige** Musterkollektion  
haben zukommen lassen.  
**Billigster u. reellster Be-  
zug** für Private und **glänzende**  
**Erwerbsquelle** für Schneider!

**Martin Huber, Gassen, Zürich,**  
Tuchhandlung, Fournituren  
und Massgeschäft.

**Für 6 Franken**  
versenden franko gegen Nachnahme  
bto. 6 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke  
der feinsten Toilette-Seifen). [86]  
**Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

**ZÜRICH**  
**HERRSCHBACHER & ZOHN**  
Damen-  
binden u. Sirtel.  
Umstandsbinder. [89]

Ebenfalls erhältlich bei Herrn C. Fr.  
Hausmann, Hechtapotheke, St. Gallen.



